

Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte	Band	Seite	Darmstadt 2013
NNU	82	243 – 244	Konrad Theiss Verlag

Archäologische Kommission für Niedersachsen e.V. Jahresbericht 2012

Allgemeines

Das Berichtsjahr wurde vom Tod zweier Kollegen überschattet, die der Archäologischen Kommission nicht nur auf das Engste verbunden waren, sondern sie über viele Jahre hinweg in ihrer Arbeit maßgeblich unterstützt und mitgestaltet haben. Dr. Hans-Wilhelm Heine und Ulrich Dahmlos M.A. waren nacheinander als Schatzmeister im Vorstand der Kommission sehr erfolgreich tätig. Heine war zudem langjähriger Schriftleiter der *Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte*, Dahmlos kümmerte sich ebenso engagiert und zuverlässig um die *Niedersächsische Fundchronik*. Das beispielhafte Wirken beider haben wir in zwei Widmungen in den aktuellen Ausgaben dieser Schriftenreihen gewürdigt.

Die Gremien der Archäologischen Kommission setzten 2012 ihre Arbeit kontinuierlich fort. Hauptausschuss und Vorstand tagten am 14.06.2012 in Helmstedt und am 06.12.2012 in Hannover. Wie üblich wurde über die künftigen Publikationen beraten und die kommenden Jahrestagungen wurden vorbereitet. Themen waren u.a. der mögliche Beitritt der Archäologischen Kommission zum neu gegründeten Deutschen Verband für Archäologie, ein Verfahren zur Schulung von Sondengängern und der Umgang der Denkmalschutzbehörden mit dem Verursacherprinzip, das, versehen mit einer Zumutbarkeitsklausel, im Vorjahr im Denkmalschutzgesetz verankert worden ist.

Dank gebührt wieder dem Land Niedersachsen für die auch im Jahre 2012 in unveränderter Höhe gewährte institutionelle Förderung. Damit und durch die Beiträge der fördernden Mitglieder konnte die Archäologische Kommission ihre Publikationsreihen fortsetzen.

Publikationen

Die *Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte* erschienen mit dem 81. Band. Das Heft ist 368 Seiten stark und enthält 11 längere Aufsätze zu verschiedenen Epochen sowie 11 Buchbesprechungen. Die Reihe *Archäologie in Niedersachsen* wurde mit Band 15 fortgesetzt. Das Schwerpunktthema war „Inszenierte Archäologie – Museen, Ausstellungen, Denkmale“.

Dazu wurden 20 Beiträge eingeliefert, 17 weitere handeln von anderen Themen. In der Reihe *Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens* gab es im Berichtsjahr keinen neuen Band. Die Reihe *Beiträge zur Archäologie in Niedersachsen* wurde 2012 mit Band 16, Rolf Bärenfänger und Marion Brüggler (Hrsg.), Ihlow. Archäologische, historische und naturwissenschaftliche Forschungen zu einem ehemaligen Zisterzienserkloster in Ostfriesland, fortgesetzt. Die *Neuen Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen* konnten auch 2012 aus finanziellen Gründen nicht erscheinen. In der Reihe *Wegweiser zur Vor- und Frühgeschichte Niedersachsens* gab es ebenfalls kein neues Heft. Die mit dem Doppelband 2008/2009 eingeführte neue Gliederung der *Niedersächsischen Fundchronik* nach Gebietskörperschaften ist allgemein goutiert worden und hat sich bewährt. 2012 erschien der Band für das Berichtsjahr 2010 als Beiheft 15 der *Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte*. Die Inhaltsverzeichnisse der Neuerscheinungen sind auf der Internet-Seite der Archäologischen Kommission abrufbar (www.ak-niedersachsen.de).

Jahrestagung

Die Jahrestagung und die Mitgliederversammlung 2012 fanden auf Einladung des Landkreises vom 14. bis 16. Juni 2012 in Helmstedt in der Begegnungsstätte Kloster St. Ludgerus statt. Die Einladung war noch von dem ehemaligen Landrat Gerhard Kilian ausgesprochen worden, der viele Jahre lang als Vertreter der Fördermitglieder im Hauptausschuss agiert hatte. Nach dem Treffen der niedersächsischen Museumsarchäologen/innen kam die Arbeitsgemeinschaft der Archäologen/innen im kommunalen Dienst zusammen. Parallel zur Sitzung des Hauptausschusses fand eine Führung durch das Kreis- und Universitätsmuseum mit Marita Sterly M.A. statt. Den öffentlichen Lichtbildervortrag am Abend hielt Dr. Jordi Serangeli, Universität Tübingen: *Die Schöninger Speere und die Modernität unserer Vorfahren*.

Das Thema der wissenschaftlichen Vortragsveranstaltung am folgenden Freitag, 15. Juni 2012, war *Archäologie zwischen Harz und Aller*. Nach den Grußworten zur Eröffnung der Tagung sprachen: Dr. Mo-

nika Bernatzky, Helmstedt: *Archäologie im Landkreis Helmstedt*, Dr. Susanne Friederich, Halle: *Blick über die Landesgrenze: Neue archäologische Großprojekte in Sachsen-Anhalt*, Dr. Gabriele Zipf, Hannover: *Nur ein Speerwurf entfernt... Einblicke in den aktuellen Planungsstand des Forschungs- und Erlebniszentrums Schöningen*, Wolf-Dieter Steinmetz M.A., Wolfenbüttel: *Das neolithische Gräberfeld von Wittmar – neue Untersuchungen*, Dr. Michael Geschwinde, Braunschweig: *Zwei neue Ausgrabungen zum Neolithikum in Ostniedersachsen*, Dr. Immo Heske, Göttingen: *Nordisch by nature? Zu einigen Bewohnern des Herrschaftssitzes Hünenburg bei Watenstedt in den Perioden V/VI*, Dr. Marcus Blaich, Hildesheim: *Neue archäologische Untersuchungen auf der Pfalz Werla*, Dr. Lothar Klappauf, Hannover: *Das alte Lager im Rammsberg bei Goslar*, Birthe Lehnberg M.A., Göttingen: *Aktuelle Forschungen zur mittelalterlichen Siedlung am Petersteich bei Süplingenbung*, Ldkr. Helmstedt, Prof. Dr.-Ing. Karl Bernhard Kruse, Hildesheim: *Die Ausgrabungen im Hildesheimer Dom*.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2012 hatte der Vorsitzende zunächst die traurige Pflicht, die Verdienste des Kollegen Dr. Hans-Jürgen Häbeler zu würdigen, der am 17.10.2011 verstorben war. Die Sitzung war vor allem von den eingangs genannten Themen beherrscht. Diskutiert wurde das Procedere zur Schulung von Sondengängern, was von einer Arbeitsgruppe des Hauptausschusses vorbereitet wird. Wieder wurde die Frage behandelt, ob die Archäologische Kommission dem inzwischen gegründeten Deutschen Verband für Archäologie beitreten soll, was letztlich trotz des geforderten Mitgliedsbeitrages beschlossen wurde. Ein Mitglied trat der Kommission neu bei, ein weiteres wurde zugewählt. Auch ein neues Fördermitglied wurde gewonnen. Schließlich konnte der Schatzmeister wieder von einer ausgeglichenen Kassenlage berichten, weshalb dem Vorstand Entlas-

tung erteilt wurde. Anschließend standen turnusgemäße Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der amtierende Vorstand kandidierte erneut und wurde mit überwältigender Mehrheit bestätigt: Rolf Bärenfänger (Vorsitz), Michael Geschwinde (Stellvertreter), Axel Friederichs (Schatzmeister), Elke Först (Schriftführerin). Der Hauptausschuss wurde neu zusammengesetzt, indem neben die geborenen Mitglieder die frei bestimmbareren neu gewählt wurden.

Der Tag hielt vor dem Empfang durch den Landkreis Helmstedt im Forum des Juleums noch ein Novum parat: Unter der Moderation des Vorsitzenden fand eine Podiumsdiskussion in der Aula des Juleums statt. Zum Thema *Acht Speere für die Region – Archäologie als Chance für den Kulturtourismus* diskutierten Dr. Stefan Winghart, Landrat Matthias Wunderling-Weilbier, Julius von Ingelheim und Dr. Wolf-Michael Schmid.

Am Sonnabend, 16. Juni 2012, führte die Exkursion unter Leitung von Dr. Monika Bernatzky zur Helmstedter Landwehr, den Lübbersteinen, der Siedlung Petersteich bei Süplingenbung, zur Hünenburg bei Watenstedt, zur paläolithischen Fundstelle im Tagebau Schöningen und abschließend zur Baustelle des geplanten Forschungs- und Erlebniszentrums Schöningen.

Aurich, im April 2013

Dr. Rolf Bärenfänger